

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

3.5.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Mai 1892.

II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Heller.
Marie, seine Tochter	Fräulein Königstätter.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Cords.
Georg, sein Knappe	Herr Rosenberg.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Rebe.
Irmentraut, Stadinger's Base	Frau Schmidt.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Ludwig.
Ein Geselle	Herr Bösch.

Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.
Bagen. Herolde. Reifige. Volk.

Im zweiten Akt: **Ländlicher Tanz**, arrangirt von Herrn Rathner.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sieben Uhr**. Ende: gegen **zehn Uhr**.

Kasse-**Eröffnung**: **halb 7 Uhr**.

Kleine Preise:

Balkon=Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — Pk	Balkon=Logen	I. Abth. 4 M. — Pk	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. — Pk
	II. " 4 M. — Pk		II. " 3 M. 50 Pk		II. " 1 M. 50 Pk
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 M. 50 Pk	Parterre=Logen	I. " 3 M. — Pk	Balkon=Stehplatz	. . . 2 M. 50 Pk
	II. " 3 M. — Pk		II. " 2 M. 50 Pk	Parterre=Stehplatz	. . . 1 M. 50 Pk
Parterre=Fremdenloge	I. " 3 M. 50 Pk	Sperrsitze	I. " 3 M. — Pk	III. Rang Seite	. . . 1 M. — Pk
	II. " 3 M. — Pk		II. " 2 M. 50 Pk	IV. Rang Mitte	. . . — M. 70 Pk
Logen I. Rangs	I. " 4 M. — Pk	Logen II. Rangs	I. " 2 M. 50 Pk	IV. Rang Seite	. . . — M. 50 Pk
	II. " 3 M. 50 Pk		II. " 2 M. — Pk		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 4. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastdarstellung des Herrn Adolf Sonnenthal,

k. k. Hofburgschauspieler.

Neu einstudirt: **Narziß**. Trauerspiel in fünf Akten von A. G. Brachvogel.

Narziß Rameau: Herr Sonnenthal.